

An  
den Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
Wolfgang Burmeister

Grünauer Straße 49

15732 Eichwalde

Eichwalde, 12. Oktober 2021

## Betreff: Lärmschutz für die Zeuthener Straße

Sehr geehrter Herr Burmeister,

für die Fraktion Bündnis 90 / die Grünen stelle ich hiermit folgenden Beschlussantrag zur Förderung des Lärmschutzes für Anwohnende der Zeuthener Straße.

### Beschlussantrag:

Die Gemeindevertretung beschließt:

- Es wird min. eine elektronische Geschwindigkeitsanzeige beschafft und in der Zeuthener Straße aufgestellt. Außerdem ist zu prüfen, ob auch die Beschaffung von 2 Anzeigen (für beide Fahrrichtungen) möglich ist.
- Es ist ein Motiv auszuwählen, das deutlich macht, dass die Geschwindigkeitsbeschränkung als Lärmschutzmaßnahme dient.

### Begründung:

Die Geschwindigkeitsbeschränkung in der Zeuthener Straße wurde angewiesen, um die Anwohnenden vor Lärm zu schützen. Die Hauptursache für den Straßenverkehrslärm liegt im schlechten Straßenzustand begründet. Die Straße soll saniert werden, allerdings verzögert sich die Umsetzung der Baumaßnahmen um mindestens ein weiteres Jahr und wird vermutlich erst 2024 realisiert werden.

Anwohnende berichten immer wieder, dass der Straßenlärm unzumutbar ist. Die Polizei kontrolliert zwar punktuell die Geschwindigkeit und hat nach Aussagen der Verwaltung auch eine hohe Zahl an Geschwindigkeitsüberschreitungen registriert, allerdings kann dies eben nur punktuell passieren. Besonders negativ – insbesondere auch für die Gesundheit – wirkt sich der Straßenlärm nachts aus. Die Nacht für die Anwohnenden ist mit dem Einsetzen des ersten Berufs- und Lieferverkehrs gegen 4 Uhr morgens beendet.

Da einerseits die Geschwindigkeitsbeschränkung offensichtlich nicht ausreichend durchgesetzt werden kann und andererseits die Lärmquelle noch mindestens ein Jahr länger als geplant weiter besteht, sollte die Gemeinde alles in Ihrer Macht stehende tun, um die Gesundheit der

Anwohnenden zu schützen. Elektronische Geschwindigkeitsanzeigen sind dabei eine sehr effiziente Möglichkeit.

Die Geschwindigkeitsanzeige sollte mit einem Motiv ausgestattet sein, das den Autofahrenden deutlich macht, dass die Geschwindigkeitsbeschränkungen nicht in erster Linie der Sicherheit von Fußgängerinnen und Radfahrenden gilt, sondern dem Gesundheitsschutz und daher insbesondere nachts die Geschwindigkeitsbeschränkung einzuhalten ist.

**Zu den Kosten:** Die Kosten für elektronische Geschwindigkeitsanzeigen liegen im Bereich von 1000-3000€.

**Einfluss auf das Klima:** Eine Studie des UBA zeigt: Bei gleichmäßigem Verkehrsfluss (wovon in der Zeuthener Straße auszugehen ist) werden bei Tempo 30 weniger Luftschadstoffe emittiert als bei Tempo 50. Diese Luftschadstoffe sind häufig auch Treibhausgase. Bei nicht zu langen 30er Strecken, sinkt auch die Emission von CO<sub>2</sub>. Damit hat die Aufstellung eines Geschwindigkeitsmessers als Maßnahme zur Geschwindigkeitsreduzierung auch einen positiven Beitrag auf das Klima

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Lübcke.

